

Willi Worg – Ideen zur Weiterarbeit

Sozialdarwinistische Gewalt gegen sozial Benachteiligte



Lest den Text „Was ist Sozialdarwinismus?“ und **beantwortet gemeinsam folgende Fragen:**

- Was wird heute unter dem Begriff Sozialdarwinismus verstanden?
- Welche Personen und Personengruppen sind davon betroffen?

20 min

Nicht jede Gewalttat (überzeugter) Richter ist eine politisch rechts motivierte Gewalttat. Das Moses Mendelssohn Zentrum Potsdam hat im Rahmen seines Forschungsprojekts „Überprüfung umstrittener Altfälle Todesopfer rechtsextremer und rassistischer Gewalt im Land Brandenburg seit 1990“ 2015 Kriterien für die Einordnung der Fälle als politisch rechts motiviert veröffentlicht. Demnach mussten

„mehrere Elemente zusammen kommen und sich aus den überlieferten Materialien hinreichend eindeutig und widerspruchsfrei belegen lassen, um ein tatauflösendes, -begleitendes oder -eskalierendes Motiv zu identifizieren. Hierzu war die Fallstruktur zu analysieren und zwar mit Blick auf

- a) den Täter oder die Tätergruppe,
- b) das Opfer und die ihm zugeschriebenen Eigenschaften,
- c) die Dynamik im Fallgeschehen und die Relevanzen, die dem Geschehen durch die Täter selbst zugeschrieben werden, sei es im Verlauf der Tat oder in der nachträglichen Deutung.“ (S. 15)



Überlegt gemeinsam:

- Welche Elemente sprechen bei der Tötung von Willi Worg für ein tatauflösendes, -begleitendes oder -eskalierendes politisch rechtes Motiv?

20 min

Die Prozesse gegen die Täter



Lest Euch die ausgewählten Artikel aus der lokalen Berichterstattung über das Strafverfahren gegen die Täter **durch!**

- Wie wird über die Täter berichtet?
- Wie bewerten Staatsanwaltschaft, erste Instanz des Landgerichts Halle, der Bundesgerichtshof und die zweite Instanz am Landgericht Halle die Tötung Willi Worgs und wie die Motive?

40 min

(Keine) Offizielle Anerkennung als Opfer rechter Gewalt



Schaut Euch unter <http://daserste.ndr.de/panorama/media/rechtsradikalegewalt102.html> den Beitrag „Tricksen und lügen - Politiker vertuschen Ausmaß rechtsradikaler Gewalt“ des Politmagazins Panorama von Ende Juni 2002 an. Mitte Juli 2002 veröffentlichte Panorama unter dem Titel „Nazi-Opfer fehlt in jeder Statistik“ (<http://daserste.ndr.de/panorama/media/nachtrag100.html>) einen Nachtrag zu o.g. Reportage: Der damalige Innenminister von Sachsen-Anhalt musste einräumen, dass der Fall lediglich als unpolitische Raubstrafat gewertet und so auch an den Bund gemeldet worden war. **Diskutiert in der Gruppe!**

- Wie schätzt Ihr die Wahrnehmung rechter Gewalt von offiziellen Stellen in der heutigen Zeit ein?
- Welche Konsequenzen entfaltet eine fehlende offizielle Anerkennung als „Opfer rechter Gewalt“?

🕒 25 min

Gedenken an Willi Worg



Es gibt bis heute keinen Ort des öffentlichen Gedenkens an Willi Worg.

- Was könnten Gründe dafür sein?
- Sammelt in Kleingruppen Ideen für ein öffentliches Gedenken an Willi Worg! Haltet Eure Entwürfe fest und stellt sie anschließend der Gruppe vor.

🕒 20 min